

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr. alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Concurseröffnung.

[27600.]

Königl. Kreisgericht zu Bromberg,  
I. Abthl.

Den 12. September 1871, Vormittags  
9 Uhr.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers  
Thomas Sniegocki hier (Firma T. Sniegocki)  
ist der kaufmännische Concurseröffnung und der  
Tag der Zahlungseinstellung auf den 1. Septem-  
ber 1871 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist  
der Kaufmann Albert Beckert hier bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden  
aufgefordert, in dem auf

den 23. September 1871, Vormittags  
11 Uhr,

in unserm Gerichtslocal, Terminzimmer Nr. 38  
vor dem Commissar, Kreis-Gerichts-Rath Kienitz  
anberaumten Termin ihre Erklärungen und Vor-  
schläge über Vertheilung dieses Verwalters oder  
die Bestellung eines andern einstweiligen Ver-  
walters, sowie darüber abzugeben, ob ein ein-  
seitiger Verwaltungsrath zu bestellen und welche  
Personen in denselben zu berufen sind. Allen,  
welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld,  
Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Ge-  
wahrhaft haben, oder welche ihm etwas verschul-  
den, wird aufgefordert, nichts an denselben zu  
verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem  
Besitz der Gegenstände bis zum 15. October 1871  
einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter  
der Masse Anzeige zu machen und alles mit  
Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte ebendahin zur  
Concurseröffnung abzuliefern. Pfandinhaber und  
andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger  
des Gemeinschuldners haben von den in ihrem  
Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu  
machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an  
die Masse Ansprüche als Concurseröffnungsgläubiger machen  
wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche,  
dieselben mögen bereits rechtsbändig sein oder  
nicht, mit dem dafür erlangten Vorrecht bis zum  
21. October d. J. einschließlich bei uns schriftlich  
oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur  
Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten  
Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Be-  
finden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-  
personals auf

den 4. November 1871, Vormittags  
10 Uhr,

vor dem oben genannten Commissar im Ter-  
minzimmer Nr. 38 zu erscheinen. Wer seine  
Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift  
derselben und ihrer Anlagen beizufügen. Nach  
Abhaltung dieses Termins wird geeigneten Falls  
mit der Verhandlung über den Accord verfahren  
werden.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem  
Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der  
Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen  
Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns be-

rechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen  
und zu den Acten anzeigen.

Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit  
fehlt, werden die Justizräthe Schöyke, Schulz II.,  
Gehler, Rosenkranz, v. Grobdeck, Giesing  
und die Rechtsanwälte Haenschke, Janisch,  
Duenstedt und Joël zu Sachwaltern vorge-  
schlagen.

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Graetz (Prov. Bosen), August 1871.  
[27601.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene  
Mittheilung zu machen, daß ich unterm heutigen  
Tage hier eine Verlagsbuchhandlung unter der  
Firma:

### Ernst Holzenbecher

gegründet habe.

Schon in aller kürzester Zeit werde ich die  
Ehre haben, Ihnen meine Offerten zu machen  
und wird es mich freuen, wenn Sie durch lebhaft  
Verwendung für meine Novitäten mich zu Ihrem  
dankebarsten Schuldner verpflichten wollen.

Meine Commissionen in Leipzig hatte Herr  
Hermann Serbe zu übernehmen die Güte.

Indem ich Sie um Ihre fortgesetzte thätige  
Verwendung für diesen meinen Verlag ersuche,  
zeichne ich

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Ernst Holzenbecher.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses  
Circulars ist in dem Archiv des Börsenvereins in Leipzig  
niedergelegt.

### Verkaufsanträge.

[27602.] In einer angenehmen Residenzstadt  
Mitteldeutschlands habe ich eine durchaus  
solide, neuere Sort.-Buchh. mit kleinem Ver-  
lage zu verkaufen. Der Umsatz betrug circa  
3000 Thlr., ohne Colportage, kann aber bei  
einiger Thätigkeit wesentlich erhöht werden.  
Reingewinn nach Abzug aller Unkosten circa  
600 Thlr. Der Kundenkreis ist ein durchaus  
feiner u. gewählter; das feste Lager hat einen  
Werth von über 600 Thlr. Die Einrichtung,  
neu u. elegant, repräsentirt nebst Katalogen  
etc. einen Werth von mehr als 450 Thlr.

Auf ernstliche Anfragen ertheile ich  
nähere Auskunft.

E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

[27603.] Kunst-Verlag zu verkaufen.  
— Ein bedeutender Kunstverlag mit theilweise  
großen Vorräthen und gut erhaltenen Platten,  
welcher allgemeiner Verbreitung fähig ist, ohne  
bisher recht ausgebeutet zu werden, ist billigst zu  
verkaufen. Coulaute Zahlungsbedingungen.

Reflectenten wollen sich direct an den Unter-  
zeichneten wenden, welcher gern jede Auskunft  
ertheilt. Mehrere Platten eignen sich besonders  
zu hübschen und billigen Gratis-Prämien. ☞  
Stuttgart, am 1. September 1871.

E. Stöckhardt.

[27604.] Geschäfts-Verkauf. — Eine Sor-  
timentsbuchhandlung, verbunden mit Papier-  
und Schreibmaterialienhandlung sowie Leihbiblio-

thek und einem größeren Lesezirkel, ist wegen  
Uebernahme eines andern Geschäftes baldigst zu  
verkaufen.

Dieselbe ist das einzige Geschäft in einer  
Provinzialstadt von 8000 Einwohnern und durch  
Eisenbahn mit allen größeren Städten verbunden.  
Offerten bittet man sub L. v. S. 40. an die  
Expedit. d. Bl. zu richten.

## Fertige Bücher u. s. w.

### Alfred Meißner's Gesammelte Schriften. Volksausgabe.

[27605.] Lieferung 1. und 2. wurde am 1. Sep-  
tember verhandelt. Die 3. Lieferung erscheint An-  
fang October, und bitte ich, da die Fortsetzung  
nur gegen feste Bestellung geliefert wird, um  
möglichst baldige Angabe der Continuationen.

Den geehrten Sortimentshandel ersucht um  
freundl. recht thätige Verwendung

Ergebenst

Leipzig, September 1871.

Fr. Wilh. Grunow.

## Neuigkeit!

[27606.]

Durch uns ist zu beziehen:

### La Guerre en province pendant le Siége de Paris 1870—71.

#### Précis historique

par

#### Charles de Freycinet,

ancien délégué du ministre de la guerre  
à Tours et à Bordeaux.

Avec des cartes du Théâtre de la guerre.  
1 Vol. gr. in-8. 1 <sup>fr</sup> 25 Ngr netto.

A cond. können wir nichts hiervon senden.

Brüssel, 4. Septbr. 1871.

A. N. Lebègue & Co.

[27607.] Soeben sind verhandelt worden die be-  
reits eingegangenen Bestellungen auf:

### Flora fossilis arctica.

Die

### fossile Flora der Polarländer

von

#### Prof. Dr. Heer.

II. Band. 10 <sup>fr</sup> 20 Ngr.

Sollten bei den directen Versendungen der  
Circulars an Buchhandlungen, welche den I. Band  
bezogen, etwelche übergegangen worden sein, so  
wollen Sie gefälligst von dieser Anzeige Notiz  
nehmen.

Winterthur, September 1871.

J. Wurster & Co.